

PGR-Wahl 2018: Rückblicken, auswerten, weitergeben

Bausteine für einen Klausurtag

Zeit	Baustein	Methodische Vorschläge
15 min	Ankommen	Stehkaffee
30 min	Begrüßung - mich vorstellen und von mir erzählen	<p>Vorschläge zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♣ Im Raum verteilt liegen Bilder, Photos oder Postkarten <ul style="list-style-type: none"> - Jede/r nimmt das Bild, das sie / ihn am meisten anspricht - Austauschrunde: Warum habe ich gerade dieses Bild genommen? Was drückt es für mich aus? Welchen Bezug gibt es zu meiner derzeitigen Stimmungslage? ♣ In der Mitte liegen Gegenstände aus dem Alltag (evtl. aus Setzkasten) <ul style="list-style-type: none"> - Jede/r sucht sich einen Gegenstand aus, mit dem er/sie etwas Konkretes oder eine Erfahrung der letzten Tage verbindet - wir erzählen einander davon ♣ Bunte Wachsreste (Reste von Wachsplatten) liegen in einer Schale; die Schale wird durchgegeben und jede/r nimmt sich eine Farbe, die sie/ihn anspricht (evtl. die sie/er mit einer Erfahrung der letzten Tage verbindet) <ul style="list-style-type: none"> - eine weiße Kerze wird im Kreis herumgegeben; jede/r drückt Wachs auf die Kerze und kann dazu kurz etwas erzählen - es entsteht ein Bild für die „bunte“ Gemeinschaft von Menschen, die versammelt sind; Kerze kann zur gestalteten Mitte gestellt und angezündet werden ♣ Verschiedene Schuhe liegen in der Mitte <ul style="list-style-type: none"> - jede/r ist eingeladen einen Schuh auszusuchen („Mit welchen Schuhen bin ich durch die vergangene Woche gegangen?“ „In welchen Schuhen bin ich heute hierher gekommen?“) - wir erzählen einander davon
90 min	Unsere Gemeinde - Analyse der inhaltlichen Arbeit (biblische Bezüge)	<p>Vorschläge zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♣ Bibelgespräch zu folgender Textstelle: (Anregungen zum Bibelgespräch auch S. 38f.) Das Gleichnis zum Sämann (Mk 4,1-9) <ul style="list-style-type: none"> - Bibeltext vorlesen - in der Stille wirken lassen - Verse oder Versteile vorlesen, die den Einzelnen besonders ansprechen - Inhaltliche Arbeit des PGR auf dem Hintergrund der Bibelstelle anschauen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Was haben wir auf fruchtbaren Boden gesät? Wo ist etwas aufgegangen? Wo ist etwas gewachsen? ▪ Wo ist etwas verdorrt? ▪ Was ist unbeackert geblieben? <p>Fragen zunächst in Einzelarbeit beantworten. Antworten auf Kärtchen schreiben (ein Begriff für eine Karte). Für jede Frage eine unterschiedliche Farbe benutzen. Dann in Dreiergruppen Antworten besprechen und Doppelungen aussortieren. Anschließend im Plenum an einer Stellwand Kärtchen nach den Fragestellungen sortieren. Die Antworten zu Bereichen bündeln. Danach gewichten, welche Herausforderungen anstehen und welche Konsequenzen gezogen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ♣ Eine Vorbereitungsgruppe listet Themen, Aktivitäten, Entscheidungen, Entwicklungen auf und macht daraus Wandzeitungen (mögliche Überschriften: Organisation, Kommunikation, pastoraler und gesellschaftspolitischer Bereich). Sachausschüsse, Initiativen etc. erstellen selbst einen Überblick. Die Listen (Wandzeitungen) werden dem Gesamtkreis vorgestellt und evtl. ergänzt. - Die Anwesenden erhalten mehrere Klebepunkte in den Ampelfarben grün (= erfreulich für das Leben der Gemeinde), gelb (= hier zu wenig geschehen), rot (belastend für die Gemeinde) - Nachfolgendes Rundgespräch: Deutung der Punkte - vorhandene Sammlung sortieren nach „Innen- und Außenwirkung“; wo haben wir die interne Gemeinde angesprochen; wo sind wir offensiv auf Fernstehende zugegangen ♣ Herausforderungen definieren

Zeit	Baustein	Methodische Vorschläge
90 min	Wir als PGR - Analyse der Kommunikation und des Arbeitsstils	<p>Vorschläge zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♣ Themenbereiche definieren (z.B. Zwischenmenschlicher Kontakt, Umgang in den Sitzungen, Organisation der Arbeit, Zielorientierung) auf Plakate schreiben und in Mitte legen oder auf Stellwänden platzieren. - Bildung von Dreiergruppen: Auf gelben und roten Kärtchen werden Stichpunkte zu den Themenbereichen gesammelt (gelb: Das hat mir gefallen; rot: Das sollte verbessert werden ...) - Sammlung, Strukturierung und Besprechung im Plenum - Konsequenzen als Anregungen für den künftigen Pfarrgemeinderat formulieren (z.B. um die Zusammenarbeit zu verbessern) <p>♣ Themenbereiche (wie oben) auf Plakate schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelarbeit: auf Kärtchen Erfahrungen zu den verschiedenen Themen schreiben - In Dreiergruppen Erfahrungen vorstellen und sich auf 3-5 wesentliche Aussagen festlegen (ohne sie zu bewerten) - Im Plenum vorstellen und in drei Kategorien sortieren: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schatzkästchen: das ist uns wertvoll geworden, das wollen wir bewahren (z.B. gute Gespräche beim Besuch Neuzugezogener) ▪ Arbeitstisch: daran müssen/wollen wir noch arbeiten (z.B. Ziele unserer Arbeit überprüfen) ▪ Ablage/Müll: gut, dass das erledigt ist (z.B. strittige Diskussionen um Verwendung des Pfarrfesterlöses)
30 min	Ich - meine Stimmung als PGR-Mitglied	<p>Vorschläge zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♣ Auf dem Boden oder an der Wand liegt / hängt ein Skala von 1 bis 10. (1 bedeutet: Meine Zufriedenheit mit dem PGR ist sehr gering; 10 bedeutet: sehr groß) - Mit Klebepunkten persönliche Bewertung vornehmen; danach Blitzlichtrunde - Beteiligte mit ähnlicher Einschätzung bilden Gruppen und schreiben ihre Gründe auf Kärtchen; anschließend Ergebnisse im Plenum besprechen <p>♣ In der Mitte wird eine Linie gebildet (Seil legen; Klebeband auf dem Boden); beide Enden stehen für die Extreme „sehr“ und „überhaupt nicht“</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu verschiedenen Fragen sucht jede/r den passenden Platz u. stellt sich dort hin - 2-3 Nachbarn tauschen sich jeweils kurz aus und gehen dann vor der nächsten Frage wieder an ihren Platz zurück - mögliche Fragen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ wie zufrieden bin ich mit dem PGR? ▪ wie zufrieden bin ich mit meiner Arbeit im PGR? ▪ Wie gut konnte/kann ich meine Meinung im PGR einbringen? ▪ Wie gut konnte/kann ich meine Fähigkeiten im PGR einbringen?
60 min	Ziele – Mögliche Schwerpunkte des künftigen Pfarrgemeinderats	<p>Vorbereitungsgruppe stellt verschiedene Menschen dar, die in der Pfarrgemeinde leben (nicht nur an die „Kerngemeinde“ denken!); Was beschäftigt diesen Menschen im Alltag? Was macht ihr/ihm Sorgen? Was macht ihr/ihm Freude?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräch in Dreiergruppen: Wo kommen diese Menschen in unseren Aktivitäten und Themen vor? Welche dieser Menschen sollten/möchten wir erreichen? - Zusammentragen der Ergebnisse im Plenum - In Kleingruppe oder Plenum Ziele für die PGR-Arbeit formulieren (Hintergrund: Positives verstärken; Defizite aufgreifen) - Bewerten, wo der künftige Pfarrgemeinderat Schwerpunkte setzen soll
30 min	Wahlvorbereitung - Kandidatensuche	<p>Aus den Ergebnissen der Arbeitsschritte (Ich – Wir – Unsere Gemeinde – Ziele) entstehen Anforderungen an mögliche Kandidaten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit am Kompetenzprofil (Material in diesem Arbeitsheft, Seite 31f.) - Wege der Kandidatensuche überlegen; dabei für die Beteiligten konkrete Ziele/Aufgaben formulieren (siehe Seite 27-34).
30 min	Wahlvorbereitung – weitere Aufgaben	<p>Terminplan, Aufgabenverteilung, Öffentlichkeitsarbeit, Materialien siehe dazu Aufgabenfelder Innenseite Umschlag, Terminplan Seite 17f.; Wahlmappe</p>
30 min	Schlussrunde	<p>Auswertung des Klausurtages in einer Blitzlichtrunde</p>